

Medienmitteilung

Bern, 5. August 2021

Neue Selbsthilfegruppe - Hashimoto Thyreoiditis

Hashimoto Thyreoiditis ist eine der häufigsten Autoimmunerkrankungen. Betroffene leiden zu Beginn der Krankheit an vielfältigen Symptomen, wodurch die Diagnose erschwert ist. Für den Aufbau einer neuen Selbsthilfegruppe in Bern werden weitere betroffene Frauen und Männer gesucht.

Die Krankheit Hashimoto Thyreoiditis – häufig auch einfach Hashimoto genannt – führt langfristig zu einer Schilddrüsenunterfunktion. Die Schilddrüse sitzt beim Menschen im Hals und hat die Form eines Schmetterlings. Eine wichtige Funktion der Schilddrüse ist die Produktion von Hormonen. Bei einer Unterfunktion produziert die Schilddrüse nicht mehr genug Hormone. Dies führt zu verschiedenen Beschwerden. Mittels Hormontherapie kann eine Linderung verschafft werden, die Krankheit ist aber nicht ursächlich heilbar.

In Bern soll eine neue Selbsthilfegruppe für Betroffene entstehen. In dieser kann Hilfreiches ausgetauscht werden und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich gegenseitig für den Alltag stärken. Am Mittwoch, 29. September 2021 findet das erste Treffen zur Gründung dieser Gruppe statt. Bei Interesse können sich Betroffene direkt bei Selbsthilfe BE (0848 33 99 00) melden.

1522 Zeichen inkl. Leerzeichen

Selbsthilfe BE

- informiert und berät rund um Selbsthilfe
- vermittelt Kontakte zu Selbsthilfegruppen
- unterstützt und begleitet den Aufbau von neuen Selbsthilfegruppen

0848 33 99 00

www.selbsthilfe-be.ch

Kontakt für Rückfragen zur Medienmitteilung: Daniela Baumgartner, Co-Fachleiterin
Selbsthilfe BE | Beratungszentrum Bern
Bollwerk 41 | 3011 Bern
031 311 43 86, d.baumgartner@selbsthilfe-be.ch